

Einfach oder kompliziert?



"**Mach es doch nicht so kompliziert**" höre ich bisweilen, wenn ich mich mit Christen über Gott und Jesus unterhalte, die seit Jahrzehnten an einen Dreieinigen Gott glauben.

Diese Aussage erstaunt mich immer wieder, denn gerade die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes ist es, welche kompliziert, unverständlich und in sich selbst widersprüchlich ist. Die Beschreibungen Gottes und Jesu in der Bibel sind dagegen meiner Überzeugung nach für jedermann verständlich. Vielleicht erscheinen sie deswegen für manchen als unglaubwürdig, weil es so einfach ist.

Meine Sicht von Gott und Jesus Christus ist die folgende:

- **Der Vater allein** ist der wahre Gott (Joh 17,3 / 1.Thess 1,9-10)
- Sein Name ist **JHWH** und wird höchstwahrscheinlich "**Jahweh**" ausgesprochen (2.Mo 3,15 u. 2.Mo 6,3)
- Gott ist nur **ein einziger Herr** – Er ist **EINER** (Mk 12,29 u. 32)
- Der Herr Jesus ist **sein Sohn** und **sein Christus** (Mt 16,16 / Joh 20,31)
- Gott hat ihn durch den Heiligen Geist im Leib der Maria **gezeugt** (Lk 1,35)
- Dieses Zeugnis hat Gott mehrfach über den Herrn Jesus abgelegt (Mt 3,17 / Heb 1,5 u. 5,5)
- Jesus Christus ist ein [Mensch](#), von Gott **gelehrt, gesandt und bevollmächtigt** (Joh 8,40 / 1.Kor 15,21 / 1.Tim 2,5)
- Jesus sagte, er ist **ein Mensch**, der uns die Wahrheit sagte, die er **von Gott** gehört hat (Joh 8,40-42)
- **Jesus Christus wurde von Gott mit Heiligem Geist gesalbt** und somit bevollmächtigt, deshalb konnte er diese Wunder tun (Apg 10,38)
- Das ist auch der Grund, warum Jesus "**der Christus, der Messias**" genannt wird, denn das bedeutet nichts anderes als: "der Gesalbte" und sinngemäß: "der General-Bevollmächtigte" (Apg 2,36)
- Obwohl Jesus das Königtum Davids und die Herrschaft über die ganze Welt verheißen war, gab er dies alles dran, um **seinem Gott und Vater gehorsam** zu sein (Phil 2,5-8)
- Durch Jesu **Tod** ist die Sünde der ganzen Welt gesühnt und eine ewige Erlösung vollbracht worden (Joh 1,29 / Heb 9,12)
- Darum, weil Jesus Christus Gott gehorsam war bis zum Tod, ja sogar bis zum Tod am Kreuz, **aus diesem Grund hat Gott ihn so hoch erhoben** und ihm alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben (Phil 2,9-11)

- Jesus Christus wurde **von Gott auferweckt** aus den Toten, deshalb ist er auferstanden (Röm 10,9)
- Jesus Christus sitzt **zur Rechten Gottes** und wartet, bis ihm von Gott, seinem Vater, alles unter die Füße gelegt wird (Ps 110,1 / Apg 3,21 / Heb 1,13)
- Jesus Christus, der Menschensohn, wird **wiederkommen** zum Heil bzw. zum Gericht, aber diesen Zeitpunkt weiß er selbst nicht, sondern nur der Vater allein (Mt 24,30 / Mt 24,36 / 1.Tim 6,14-16)
- Wenn alles wiederhergestellt ist, wird auch **Gott selbst kommen** und Jesus Christus wird ihm das Reich übergeben, damit Gott alles in allem sei (1.Kor 15,28 / Off 1,4 u. 1,8 / Off 21,3)
- Der **Heilige Geist** ist der Geist Gottes (Apg 2,17-18). Ich glaube, er ist keine Person und somit auch kein (weiterer) Gott. Er hat keinen Namen, keinen Thron, keine Verehrung und es wird nicht zu ihm gebetet (Off 5,13). Begriffe wie "Gott, der Geist" oder auch "die dritte Person Gottes" und ähnliche, sind der Bibel völlig fremd. ([mehr hierzu ...](#))

Dagegen die Beschreibung Gottes, wie ihn die Trinitätslehre darstellt:

Zunächst einige Auszüge aus dem "[Athanasium](#)", der anerkannten Definition der Trinitätslehre

- Wir verehren den einen Gott in der Dreifaltigkeit und die Dreifaltigkeit in der Einheit, ohne Vermischung der Personen und ohne Trennung der Wesenheit. Denn eine Person ist die des Vaters, eine andere die des Sohnes; eine andere die des Heiligen Geistes. Aber der Vater und der Sohn und der Heilige Geist haben nur eine Gottheit, die gleiche Herrlichkeit, gleichewige Majestät.
- Ewig der Vater, ewig der Sohn, ewig der Heilige Geist. Und doch sind es nicht drei Ewige, sondern ein Ewiger
- Ebenso ist allmächtig der Vater, allmächtig der Sohn, allmächtig der Heilige Geist. Und doch sind es nicht drei Allmächtige, sondern ein Allmächtiger.
- So ist der Vater Gott, der Sohn Gott, der Heilige Geist Gott. Und doch sind es nicht drei Götter, sondern ein Gott.
- Und in dieser Dreifaltigkeit ist nichts früher oder später, nichts größer oder kleiner, sondern alle drei Personen sind einander gleichewig und gleichrangig,
- Der richtige Glaube ist nun dieser: Wir glauben und bekennen, dass unser Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, Gott und Mensch ist. Gott ist er aus der Wesenheit des Vaters, vor den Zeiten gezeugt, und Mensch ist er aus der Wesenheit der Mutter, in der Zeit geboren. Vollkommener Gott, vollkommener Mensch,

- Einer aber nicht dadurch, dass die Gottheit in Fleisch verwandelt worden wäre, sondern dadurch, dass Gott die Menschheit angenommen hat.
- Denn wie vernünftige Seele und Fleisch einen Menschen ergeben, so ergeben Gott und Mensch einen Christus
- Jeder, der diesen (Glauben, wie er im Athanasium beschrieben wird) nicht unversehrt und unverletzt bewahrt, wird ohne Zweifel auf ewig verloren gehen.

Dazu auch Aussagen unserer Zeitgenossen

- Der eine Gott offenbart sich mal als Vater, mal als Sohn und mal als Heiliger Geist, aber es ist immer derselbe Gott
- Gott wurde Mensch, und doch ist Gott weiterhin auch im Himmel geblieben, denn der Himmel war nicht leer
- Während der 33 Jahre, die Gott Mensch war, war kein Gott im Himmel
- Jesus Christus hat das Wissen um den Tag seiner Wiederkunft für die Zeit seines Menschseins abgelegt
- Der Heilige Geist sitzt zur Linken Gottes
- Der Name Gottes ist Jesus Christus
- Gott, der Vater; Gott, der Sohn und Gott, der Heilige Geist sind korrekte Begriffe, denn es sind drei Gottheiten (oder Heiligkeiten), die sich einig sind
- Jesus hat sich selbst auferweckt, denn er ist Gott
- Jesus hat den Thron des Vaters verlassen, um Mensch zu werden
- Die Zeichen und Wunder, die Jesus getan hat, beweisen, dass er Gott ist
- Wenn man sagt, dass **der Vater allein Gott** ist und dass Jesus sein Sohn ist, der für unsere Sünden starb, dividiert man Gott auseinander ... richtig ist es, zu sagen: ein Teil von Gott wurde Mensch
- Das Geheimnis bleibt unaussagbar. Doch wie es zugleich das Schweigen verbietet, verbietet es auch Nichts-Sagendes.
- Dir allein sei Lob und Ehre, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist

Dieser zweite Teil gibt Beschreibungen wieder, wie ich sie selbst gehört oder in zeitgenössischen Schriften gelesen habe. Sie stammen von vielen verschiedenen Personen, die sich darüber nicht abgesprochen haben und auch einige der hier gemachten Aussagen vehement ablehnen. Zum Beispiel

sagt jemand, dass es *drei Heiligkeiten* seien und es niemals sein könne, dass Gott nur EINER ist, der sich dann als Vater und als Sohn und als Heiliger Geist offenbart.

Zu diesem Bereich sind mir keine Bibelstellen bekannt, welche die einzelnen Aussagen einigermaßen genau enthalten. Hier wird sehr viel mit Auslegung und Logik gearbeitet, um zugleich mit Nachdruck zu behaupten, dass das alles ein großes Geheimnis sei, ein Mysterium eben, welches mit Logik, mit dem Verstand, nicht erfasst werden könne.

Welche der beiden Sichtweisen von Gott ist nun einfacher und welche ist komplizierter?

Und vor allen Dingen: Welche dieser Aussagen werden von der Bibel bestätigt und welche beruhen auf menschlicher Auslegung und Interpretation?

Mein Fazit:

Ich werbe sehr gerne und aus Überzeugung dafür, Gott zu glauben, der wörtlich über Jesus Christus sagte: "**Dieser ist mein geliebter Sohn**"; und auch Jesus Christus zu glauben, der viel vom Vater sprach und ihn "**seinen Gott und Vater**" nannte.

Jesus Christus war Gott gehorsam bis zum Tod, ja sogar bis zum Tod am Kreuz. **Darum** wurde er **von Gott** über alles erhöht, was im Himmel und auf der Erde ist.

Gott, der Vater, ist größer und erhabener als sein Sohn Jesus, der Gesalbte.

Der Vater allein ist der wahre Gott.